





Schulfrühling.

Achtzig kleine Lebensbilder

aus

dem ersten Schuljahre.

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Von

Franz Wiedemann.

Mit 8 Illustrationen in Farbendruck von Wilhelm Clandius.

Vierte Auflage.



Dresden,

Druck und Verlag von C. C. Meinhold & Söhne,

Königl. Hofbuchdruckerei.

Ä



~~SECRET~~



HR 4459

1964

An die kleinen Leser.

Da bring' ich euch, ihr kleinen Lieben,
Ein Büchlein, drinn es weinet und lacht.
Ihr habt es zwar nicht selbst geschrieben,
Doch glaubt's, ihr habt es selbst gemacht.

„Wie könnten wir,“ so hör' ich fragen,
„Auf's Büchermachen uns verstehn?“
Und doch! Ich will es gleich euch sagen,
Wie dieses Wunder ist geschehn:

Wißt, daß auf allen euren Schritten
Ich euch verfolgt hab' und belauscht;
Stand ich doch oft in eurer Mitten,
Wenn ihr gespielt, gelacht, geplauscht;

Was auf der Schule harten Bänken
Ihr triebt mit Kopf und Hand und Mund,
Den Schulweg auch mit euren Hänken
Und was daheim ihr gabet kund;

Wie euch, ihr kleinen Fabelschützen,
Die Zuckertüte einst geschmeckt,
Wie Dem vor Lust die Augen blitzen
Und Jenen Schulfurcht angesteckt;

Wie Hans ein Schelm und Monsieur Peter
Ein kleiner Springinsfeld sogar,
Wie Feder anders und ein Feder
In seiner Weise Schüler war:

Dies alles hab' ich wohl gesehen
Und alles zu Papier gebracht,
Und so, ihr Lieben, ist's geschehen,
Daß ihr das Büchlein selbst gemacht.

Nehmt hin die kleinen Lebensbilder
Aus eurer Schule erster Zeit,
Die noch ein Frühlingshauch, ein milder,
Zu einem Rosengarten weht.

Und lest ihr einst, in späten Tagen,
Dies Büchlein mal, wird Mancher, sich
Im Stillen rückerinnernd, sagen:
„Solch' Peterchen war einst auch ich!“

Franz Wiedemann.